

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : FTC-CP Korrosionsschutz-Spray 500 ml

Überarbeitet am : 30.03.2017

Version : 2.1 /de

**fischer**   
innovative solutions

Ersetzt Version vom : 26.05.2015

Druckdatum : 05.04.2017

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname **FTC-CP Korrosionsschutz-Spray 500 ml**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen **Korrosionsschutz**

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen **Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.**

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung **fischerwerke GmbH & Co. KG**  
Klaus-Fischer-Straße 1  
D-72178 Waldachtal  
Telefon : +49(0)7443 12-0  
Fax : +49(0)7443 12-4222  
Email : [info-sdb@fischer.de](mailto:info-sdb@fischer.de)  
Internet : [www.fischer.de](http://www.fischer.de)

Inverkehrbringer **fischer Deutschland Vertriebs GmbH**  
Klaus-Fischer-Straße 1  
D-72178 Waldachtal  
Telefon : +49(0)7443 12-6000  
Fax : +49(0)7443 12-4500  
Email : [info@fischer.de](mailto:info@fischer.de)  
Internet : [www.fischer.de](http://www.fischer.de)

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer **+49(0)6132-84463 (24h)**

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 **Flam. Aerosol 1; H222 H229 STOT SE 3; H336 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411**

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS02



GHS07



GHS09

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : FTC-CP Korrosionsschutz-Spray 500 ml

Überarbeitet am : 30.03.2017

Version : 2.1 /de

**fischer**   
innovative solutions

Ersetzt Version vom : 26.05.2015

Druckdatum : 05.04.2017

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente

Kohlenwasserstoffe , C9 , Aromaten , Kohlenwasserstoffe , C7-C9 , n-Alkane , Isoalkane , Cycloalkane

H-Sätze

H222: Extrem entzündbares Aerosol.  
H229: Pressurised container: May burst if heated.  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P501: Inhalt/Behälter Sonderabfallbehandlung zuführen.  
P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Ergänzende Informationen

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Zus. Gefahren Mensch/Umwelt

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Keine bekannt.

Gefahrenbezeichnung

Keine bekannt.

Gefahrenhinweise

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff		Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	EG-Nr. : 918-668-5 REACH-Nr. : 01-2119455851-35	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411 STOT SE 3; H335 H336	10.0 – 25.0 %

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : FTC-CP Korrosionsschutz-Spray 500 ml

Überarbeitet am : 30.03.2017

Version : 2.1 /de

**fischer**   
innovative solutions

Ersetzt Version vom : 26.05.2015

Druckdatum : 05.04.2017

Inhaltsstoff		Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
und Isobutan	CAS-Nr. : 75-28-5 EG-Nr. : 200-857-2 Index-Nr. : 601-004-00-0 REACH-Nr. : 01-2119485395-27	Flam. Gas 1; H220 Compr. Gas; H280	10.0 – 25.0 %
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cy- cloalkane	EG-Nr. : 920-750-0 REACH-Nr. : 01-2119473851-33	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411 STOT SE 3; H336	10.0 – 25.0 %
Propan	CAS-Nr. : 74-98-6 EG-Nr. : 200-827-9 Index-Nr. : 601-003-00-5 REACH-Nr. : 01-2119486944-21	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas; H280	2.5 – 10.0 %
Butan	CAS-Nr. : 106-97-8 EG-Nr. : 203-448-7 Index-Nr. : 601-004-00-0 REACH-Nr. : 01-2119474691-32	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas; H220	2.5 – 10.0 %
Methanol	CAS-Nr. : 67-56-1 EG-Nr. : 200-659-6 Index-Nr. : 603-001-00-X	Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 3 ; H331 Acute Tox. 3 ; H311 Acute Tox. 3 ; H301 STOT SE 1; H370	< 2.5 %

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen.
nach Einatmen	BEI EINATMEN: Betroffenen an die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
nach Hautkontakt	WENN AUF DER HAUT: Vorsichtig mit viel Wasser und Seife abwa- schen.
nach Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
nach Verschlucken	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe	Keine Daten verfügbar
-----------------------	-----------------------

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	Kohlendioxid (CO2)
------------------------	--------------------

Löschmittel (ungeeignet)      Löschpulver  
Schaum  
Wassersprühstrahl  
Wasservollstrahl

## 5.2 Besondere, von dem betroffenen Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase      Behälter kann bei Erhitzen bersten.  
Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.  
Kann mit der Luft explosive Gemische bilden.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung      Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung      Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Behälter kann bei Erhitzen bersten.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen      Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.  
Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen      Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

### 6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme      Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Für angemessene Lüftung sorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte      Siehe Kapitel 8/13

### 6.5 Zusätzliche Hinweise

sonstige Angaben      Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Hinweise zum sicheren Umgang** Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.  
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.  
VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.  
Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.  
Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Anforderung an Lagerräume und Behälter** Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter kann bei Erhitzen bersten.  
Gemäss örtlichen Vorschriften lagern.

TRGS 510

2B Aerosole

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **Isobutan**

Deutschland

Wert / ppm	Wert / mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
1000	2400	4(II)	*1)	01/06	13

\*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft.  
Quelle : 13 – TRGS 900

#### **Propan**

Deutschland

Wert / ppm	Wert / mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
1000	1800	4(II)	*1)	01/06	13

Quelle : 13 – TRGS 900

**Butan**

## Deutschland

Wert / ppm	Wert / mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
1000	2400	4(II)	*1)	01/06	13

\*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Quelle : 13 – TRGS 900

**METHANOL**

## Deutschland

Wert / ppm	Wert / mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
200	270	4(II)	*1)	01/06	13

\*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Europäische Union. Hautresorptiv. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Quelle : 13 – TRGS 900

## Deutschland

Wert	Parameter	Untersuchungsmaterial	Zeitpunkt der Probenahme	Quelle
30 mg/l	Methanol	U	c,b	14

Quelle : 14 – TRGS 903

## Europa

Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Langzeitwert / ppm	Anmerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
260	200	Haut	2006/15	24

Quelle : 24 – RICHTLINIE 2009/161/EU

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material :

Butylkautschuk, Chloropren, Nitrilkautschuk

Ungeeignetes Material :

Einmalhandschuhe aus PVC

Materialstärke :

&gt;= 0,5 mm

Durchdringungszeit :

&gt;120 min

Bemerkung :

Bei Abnutzung ersetzen! Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

**Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille

**Körperschutz**

Angemessene Schutzausrüstung tragen.

Anmerkung :	Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe/Nebel//Gas nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.
Information zu Umweltschutzbestimmungen	Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.
Technische Schutzmassnahmen Anforderung an Apparaturen	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	Aerosol
Farbe	schwarz
Geruch	nach Lösemittel
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	nicht anwendbar (Aerosol)
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar (Aerosol)
Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s*m <sup>2</sup> )]	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenze [Vol-%]	
Unterer Grenzwert :	nicht bestimmt
Oberer Grenzwert :	nicht bestimmt
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ]	0,77
Temperatur :	20 °C
Relative Dichte	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit [g/l]	unlöslich

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : FTC-CP Korrosionsschutz-Spray 500 ml

Überarbeitet am : 30.03.2017

Version : 2.1 /de

**fischer**   
innovative solutions

Ersetzt Version vom : 26.05.2015

Druckdatum : 05.04.2017

Löslichkeit in nicht wässrigen Flüssigkeiten [g/l]	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log)	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich
Zersetzungspunkt [°C]	nicht bestimmt
Viskosität (dynamisch) [kg/(m*s)]	nicht bestimmt
Explosionsgefährlichkeit	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

## 9.2 Sonstige Angaben

Zündtemperatur [°C]	> 200
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt [%]	57,6 organisches Lösemittel

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Thermische Zersetzung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
-----------------------	---

### 10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
----------------------	--

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.
------------------------	--

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Behälter kann bei Erhitzen bersten. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
----------------------------	--

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
-----------------------	--

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte	Kohlenstoffoxide
---------------------	------------------



## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

##### Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 2000	LD50	Ratte	100

Quelle : 100 - Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 2000	LD50	Ratte	100

Quelle : 100 - Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
> 6193	LC50	Ratte	4 h	100

Quelle : 100 - Firmendaten

##### Isobutan

Orale Toxizität [mg/kg]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle : 100 - Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle : 100 - Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
> 50	LC50	Ratte	4 h	100

Quelle : 100 - Firmendaten

##### Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 5000	LD50	Ratte	100

Quelle : 100 - Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 2800	LD50	Kaninchen	100

Quelle : 100 - Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
> 23,3	LC50	Ratte	4 h	100

Quelle : 100 - Firmendaten

**Propan**

Orale Toxizität [mg/kg]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle : 100 - Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle : 100 - Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
20	LC50	Ratte	4 h	100

Quelle : 100 - Firmendaten

**Butan**

Orale Toxizität [mg/kg]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle : 100 - Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle : 100 - Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
658	LC50	Ratte	4 h	100

Quelle : 100 - Firmendaten

**METHANOL**

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
5628	LD50	Ratte	100

Quelle : 100 - Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
15800	LD50	Kaninchen	100

Quelle : 100 - Firmendaten

**11.2 Zusätzliche Hinweise**

Sonstige Angaben (Kap. 11)

Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

##### Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
1 - 10	LC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	100

Quelle : 100 - Firmendaten

##### Isobutan

Fischtoxizität [mg/l]	Quelle
27,98	100

Quelle : 100 - Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Quelle
14,22	100

Quelle : 100 - Firmendaten

Algtoxizität [mg/l]	Quelle
7,71	100

Quelle : 100 - Firmendaten

#### Leichte Abbaubarkeit

##### Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
3	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh).	48 h	100

Quelle : 100 - Firmendaten

##### Propan

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Expositionsdauer	Quelle
> 1000	LC50	96 h	100

Quelle : 100 - Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
14,22	LC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh).	48 h	100

Quelle : 100 - Firmendaten

Algtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
7,71	EC50	Scenedesmus quadricauda (Grünalge)	96 h	100

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : FTC-CP Korrosionsschutz-Spray 500 ml

Überarbeitet am : 30.03.2017

Version : 2.1 /de

**fischer**   
innovative solutions

Ersetzt Version vom : 26.05.2015

Druckdatum : 05.04.2017

Quelle : 100 – Firmendaten

Leichte Abbaubarkeit

## Butan

Fischtoxizität [mg/l]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle : 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle : 100 – Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle : 100 – Firmendaten

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie – Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung







Entsorgungshinweise (allgemein) Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel 160504 – gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

150104 – Verpackungen aus Metall

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	1950	1950	1950
14.2 Bezeichnung des Gutes	DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		AEROSOLS	Aerosols, flammable
14.3 Transportgefahrenklasse	2	2.1	2.1
14.5 Umweltgefahren	Umweltgefährlich	Umweltgefährlich	Umweltgefährlich
Bemerkung	entzündbar	(maximum 1 L) flammable	
Gefahrzettel	2.1,U  	2.1,U  	2.1,U  
Kategorie	2		

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : FTC-CP Korrosionsschutz-Spray 500 ml

Überarbeitet am : 30.03.2017

Version : 2.1 /de

**fischer**   
innovative solutions

Ersetzt Version vom : 26.05.2015

Druckdatum : 05.04.2017

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
Klassifizierungscode	5F		
Tunnelbeschränkungscode	D		
Namenszusatz	Mischung	Mischung	mixture
Gefahrauslöser		Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	
EmS-Nr.		F-D;S-U	
Staukategorie		A	

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsichtsmaßnahmen nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

## 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß nicht anwendbar

Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt 443,2 g/l  
57,60 %

WGK (Selbsteinstufung) 2

Klassifizierung nach Betriebs-sicherheitsverordnung hochentzündlich

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung Nicht relevant. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze

- H220: Extrem entzündbares Gas.
- H222: Extrem entzündbares Aerosol.
- H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H301: Giftig bei Verschlucken.
- H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H311: Giftig bei Hautkontakt.
- H331: Giftig bei Einatmen.
- H335: Kann die Atemwege reizen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname : FTC-CP Korrosionsschutz-Spray 500 ml

Überarbeitet am : 30.03.2017

Version : 2.1 /de



Ersetzt Version vom : 26.05.2015

Druckdatum : 05.04.2017

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H370: Schädigt die Organe .  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Wortlaut der Gefahrenklassen

Flam. Aerosol: Entzündbare Aerosole  
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  
Asp. Tox.: Aspirationsgefahr  
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend  
Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten  
Flam. Gas: Entzündbare Gase  
Press. Gas: Gase unter Druck  
Acute Tox.: Akute Toxizität

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung CLP	Bewertung
Flam. Aerosol 1; H222 H229	Experimentelle Daten
STOT SE 3; H336	berechnet
Asp. Tox. 1; H304	berechnet
Aquatic Chronic 2; H411	berechnet
Flam. Aerosol 1; H229	berechnet

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit \* gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.